

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **102 (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inseln und seichten Nebenarmen sowohl eine Bereicherung des Landschaftsbildes als auch Lebensraum und Zufluchtsort für verschiedenste Pflanzen- und Tierarten dar. Gleichzeitig verbinden sie bestehende Habitate und fördern so die Artenvielfalt.

Universität für Bodenkultur

Am Freitag besuchten die Teilnehmenden das Institut für Raumplanung und Ländliche Neuordnung (IRUB) an der Universität für Bodenkultur (Boku) Wien. Im Anschluss an ein von Institutsvorsteherin Prof. Dr. Gerlind Weber gehaltenes Einführungsreferat über die Lehre und die gegenwärtigen Forschungsthemen am IRUB hielt Dr. Gernot Stöglehner einen Vortrag über die strategische Umweltverträglichkeitsprüfung (SUP). Das IRUB beschäftigt sich in seiner Forschungsarbeit mit der Umsetzung der 2001 verabschiedeten EU-Richtlinie über die SUP in österreichisches Recht und mit den Integrationsmöglichkeiten der SUP in die Raumordnung.

Nebst den geschilderten Exkursionen und Fachvorträgen kam auch der gesellige und kulinarische Teil nicht zu kurz. Dazu gehörten unter anderem die nachmittäglichen Desserts im Kaffeehaus, die gemeinsamen Abendessen in Wiener Spezialitätenrestaurants, das Wiener Nachtleben und der obligate Schlummertrunk an der Hotel-Bar. Nach dieser spannenden Woche reisten die Diplomanden am Samstag im Nachtzug von Wien nach Zürich zurück, wo ein Grossteil am darauf folgenden Montag mit dem Beginn der 16 Wochen dauernden Dip-



Abb. 6: Die Diplomanden der ETH Zürich. Von links nach rechts: Sandra Demarmels, Patrick Bertschi, Regula Stopper, Anita Suter, Hannes Schneebeili (Assistent IVT, ETH Zürich, Reisebegleiter), Yves Gasser, Oliver Gut, Oliver Heller, Florian Hilti, untere Reihe: Matthias Flühler, Reto Nebel, Christian Höhener, Andreas Nüesch, nicht auf dem Bild: Melanie Kunz.

lomarbeit den allerletzten Teil des Studiums in Angriff nahm.

An dieser Stelle möchten sich die Teilnehmer bei ihren Mitstudentinnen Anita Suter und Sandra Demarmels ganz herzlich für die Organisation der Diplomreise bedanken. Vielmals bedanken möchte sich die Reisegruppe auch

bei den im Beitrag erwähnten Referentinnen und Referenten für ihre Bereitschaft, uns ihr Fachgebiet näher vorzustellen. Ein ganz besonderer Dank geht an die Sponsoren, welche die Diplomreise mit ihren finanziellen Beiträgen unterstützt haben.

Patrick Bertschi



TechnoScop «Géomatik» (SATW-Heft für Sekundar- und MittelschülerInnen)

- Géomatik für unsere Zukunft
- Von GPS zu LBS
- 3D, GIS online, GIS für Verkehr und Umwelt

TechnoScop «Géomatique» (cahier SATW pour écoles secondaires et lycées)

- La géomatique, un gage d'avenir
- Après GPS, voici LBS
- 3D, SIG en ligne, SIG pour le transport et l'environnement

GeomatikShop / Shop Géomatique: www.geomatik.ch



Melioration als multifunktionales Instrument der Raumentwicklung

16. September 2004, ETH Zürich

Meliorationen wurden bis in die siebziger Jahre vorwiegend für die Umsetzung agrarpolitischer Ziele durchgeführt. Heute werden die Ziele einer wettbewerbsfähigen Landwirtschaft, der Natur und Umwelt sowie der Raumplanung gleichwertig behandelt. Eine moderne Melioration ist ein geeignetes Instrument, Ziele der Landwirtschaft, der Ökologie, des Bodenschutzes und der Raumplanung zu koordinieren und umzusetzen. An der Tagung werden Vertreter von Amtsstellen, Institutionen und Praxis über die Zukunft der modernen Melioration referieren. Anhand der Nutzwertana-

lyse wird gezeigt, wie die nicht monetäre Quantifizierung des öffentlichen und privaten Nutzens moderner Meliorationen durchgeführt wird.

Veranstalter:

IRL-ETHZ, Forum Meliorationsleitbild, geosuisse, SIA-FKGU, SIA-BWL, VSVAK, BLW-ASV

Programm:

- Meliorationen und Landmanagement an der ETH Zürich (L. Hurni)
- Zeitgemässe Meliorationen – Weiterentwicklung Leitbild 1993 (H. Baldinger)
- Raumentwicklung und Regionalpolitik (J. Amsler)
- Natur- und Landschaftsschutz (R. Rodewald)

- Bewertungsmethoden (C. Gerwig)
- Privater Nutzen (D. Haug)
- Nutzwertanalyse (M. Fritsch)
- Gesamtmeliorationen Tschlin und Brigls (GR) (A. Casanova)
- Remaniement parcellaire Thierrens (VD) (R. Prélaz-Droux)
- Landwirtschaftliche Planung bei der Dritten Rhonekorrektur (VS) (G. Schmid)
- Podium mit Politikern und Praktikern

Informationen und Anmeldung:

Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung ETHZ
Tel. 01 633 29 81, Fax 01 633 11 02
tagung@nsl.ethz.ch
www.irl.ethz.ch



INTERGRAPH
GeoMedia™

www.intergraph.ch

www.geomedia.ch

Ihr GIS-Partner für

- Amtliche Vermessung
- Gemeinde-Lösungen
- Web-Lösungen
- Netzinformationssysteme
- Strassenmanagement
- Umwelt/Planung



INTERGRAPH

Mapping and Geospatial Solutions

Intergraph (Schweiz) AG

Mapping and Geospatial Solutions

Neumattstr. 24

8953 Dietikon I

Tel: 043 322 46 46

Fax: 043 322 46 10